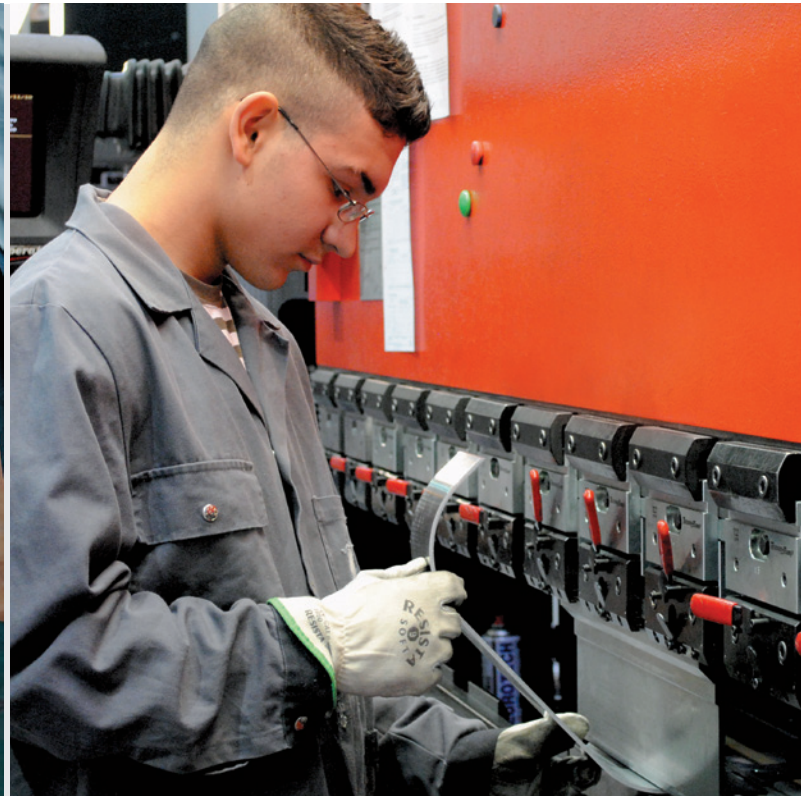


ANLAGEN- UND APPARATEBAUER/IN EFZ



Anlagen- und Apparatebauer/innen stellen aufgrund von technischen Zeichnungen einzelne Teile sowie Baugruppen und Anlagen aus Metall her.

Im Anlagen- und Apparatebau werden bei Trunz Metalltechnik AG unterschiedliche Produkte gefertigt: Maschinengehäuse, Apparate für Klima-, Heiz- und Wasseranlagen, Komponenten und Baugruppen für Eisenbahnwagen, Fahrzeuge, usw. Das wichtigste Arbeitsmaterial der Anlagen- und Apparatebauer/innen ist Metall. Sie beherrschen alle Trenn-, Umformungs- und Fügungstechniken. Sie arbeiten sowohl mit Handwerkzeugen als auch mit computergesteuerten Maschinen, wie beispielsweise mit dem Laser.

Anlagen- und Apparatebauer/innen sind teamfähig und arbeiten eng zusammen mit weiteren Fachleuten wie Konstrukteuren oder Automatisierer/innen.

Praktische Ausbildung

Erste Lehrhälfte: Es wird ein breites Fundament an Wissen und praktischen Fähigkeiten angeeignet. Im Zentrum der Grundausbildung stehen die drei Ausbildungsgebiete Trennen und Umformen, Fügen sowie Montieren und Inbetriebnehmen.

Zweite Lehrhälfte: Es folgt die Schwerpunktausbildung in betrieblichen Tätigkeitsgebieten. In dieser Ausbildungsphase vertiefen die Lernenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten durch exemplarisches Lernen an Fertigungsaufträgen. Die Schwerpunkte sind Schweißen oder Blechumformung.

Anforderungsprofil

Anlagen- und Apparatebauer/innen interessieren sich für Mathematik, Physik und technische Zusammenhänge. Sie haben ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und technisches Verständnis, arbeiten gerne mit Metall und an Maschinen, sind handwerklich geschickt und sorgfältig.